

## ERFAHRUNGSBERICHT ZUM AUSLANDSSTUDIUM

BITTE SENDEN SIE DEN AUSGEFÜLLTEN BERICHT PER E-MAIL AN

ERASMUS.EWI@HU-BERLIN.DE

## 1. LAND UND LANDESTYPISCHES

Beschreiben Sie bitte die Region, in der Sie ERASMUS-Studierende/r sind, welche Eigenheiten bringt das Leben in ihr mit sich und welche Informationen sollte man schon vor der Abreise sammeln?

Ich war für ein Semester in Tromsø, Norwegen, viele bleiben dort aber jahrelang. Die Stadt ist relativ klein, aber wunderschön (Berge, Meer und Wald überall) und Busse, Boote und der Flughafen sind ziemlich schnell zu erreichen. Mitzubringen sind sowohl Spikes für den Winter, als auch Sonnencreme und Mückenzeug für den Sommer und es ist wahr, dass jeder Tag genossen werden sollte, an dem die Sonne scheint und etwas außerhalb mit großer Wahrscheinlichkeit die Rentiere herumlaufen werden. Aber auch der endlose Schnee sollte seinen Spaß und einige Nordlichter mit sich bringen. Und die langen Polarnächte! Es sollte vorher aber dringend darauf geachtet werden, inwiefern es sich mit der Heimatur vereinbaren lässt, dass sich die Semester überschneiden!

## 2. FACHLICHE BETREUUNG

Wie werden Sie als ERASMUS-Student an der ausländischen Hochschule integriert, gibt es Incoming-Programme? Wie gestaltet sich Ihr Learning Agreement in Bezug auf ECTS, theoretische und praktische Kursauswahl sowie Prüfungen? Wie lange waren Sie an der Gasthochschule, in welchem Studiengang/ Semester?

Ich war im sechsten Bachelorsemester an der UiT tatsächlich und habe zwei online Kurse in den Social Sciences belegt für den uWP Bereich (da es nicht alles auf Englisch gibt und die Kursauswahl etwas unübersichtlich ist) und nebenbei über die HU die Bachelorarbeit geschrieben. Auf den vorgegebenen Webseiten ist nachzulesen, welcher Prüfungsform der jeweilige Kurs unterliegt und so können auch Kurse mit Hausarbeit gewählt werden, anstelle von 5-6 Std. Klausuren. Den Neuankömmlingen werden Mailadressen gegeben, von Zuständigen, an die sich bei Problemen gewendet werden kann.

### 3. SPRACHKOMPETENZ

Nutzen Sie das Angebot an (vorbereitenden) Sprachkursen? In welcher Sprache findet Ihr Auslandsstudium statt? Können Sie eine deutliche Verbesserung Ihrer Sprachkompetenz infolge des Auslandsaufenthaltes verzeichnen?

Mein Englisch hat sich insgesamt noch etwas verbessert und auf Englisch wurden auch meine Kurse abgehalten, Sprachkurse habe ich nicht belegt.

### 4. WEITEREMPFEHLUNG

Empfehlen Sie die von Ihnen besuchte Hochschule und spezielle Lehrveranstaltungen im Ausland weiter? Stellen Sie uns bitte Ihre Motive für oder gegen eine Weiterempfehlung dar.

In den "peace & conflict studies" war mir die Organisation mit den Terminen und Dozierenden etwas zu undurchsichtig, aber an sich ist die Arctic University of Norway sehr schön und ich habe sehr engagierte und hilfsbereite Lehrkräfte dort kennengelernt. Die Lernecken sind zudem ansprechend eingerichtet und mit der "campus card" immer zu erreichen.

### 5. VERPFLEGUNG AN DER HOCHSCHULE

Mit welchem finanziellen Etat sollte man kalkulieren? Nutzen Sie das Angebot der Mensa oder Cafeteria? Wie bewerten Sie dabei das Preis-Leistungsverhältnis?

Ich bin selbst einkaufen gegangen und häufiger gab es überall waffle meetings oder Pizza wurde geteilt.

## 6. ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Nutzten Sie die öffentlichen Verkehrsmittel? Welche Kosten kamen auf Sie zu? Lohnt sich der Kauf bzw. die Mitnahme eines Fahrrades?

Ein Rad kann geliehen oder jemandem abgekauft werden, der vorher da war und auch mit in den Bus genommen werden, dieser kostet 300 NOK / Monat (Fahrrad extra), man kann aber z.B. über getaround auch mal ein Auto mieten (Achtung mit Geschwindigkeitsbegrenzungen).

## 7. WOHNEN

Wie haben Sie eine Wohnung/ Appartement/ Wohngemeinschaft gefunden? Wie ist das Preis-Leistungsverhältnis auf dem Wohnungsmarkt vor Ort?

Über die UiT für unter 400€ / Monat mit ausreichend Platz und Freiheiten trotz mehrerer MitbewohnerInnen in einem Haus (tolle Aussicht aus dem Fenster, wenn man darauf Wert legt), es muss nur darauf geachtet werden, was in dem Haus / Apartment bereits vorhanden ist und was nicht.

## 8. KULTUR UND FREIZEIT

Welche kulturellen Freizeitangebote bietet die Stadt/ Region, welche nahmen Sie wahr? Wie sind die Preise für Museen, Galerien, Sportangebote, Barszene, Kulinarisches?

Erst einmal, wichtig: Es gibt "TURBO" im Radhuset, die kostenlos jeweils für einige Tage Langlaufskier und Schneeschuhe etc. ausleihen, im Sommer aber auch Zelt, Kocher und Schlafsack, sowie Fahrräder!! Der Eintritt im Polarmuseum z.B. ist kostenlos für Studierende und Essen kostet generell mehr, aber es gibt z.B. "DRIV" und "Storgata Camping", wo man auch essen / trinken und andere Studis treffen und darüber hinaus Karaoke und Minigolf fast dauerhaft mitmachen kann. Außerdem bietet die UiT im Kraftcenter (gym) Sportkurse und Teammitgliedchaften an wie Ultimate Frisbee (wenn du dort hin gehst Größe von Jenny:)), was eine tolle Möglichkeit darstellen kann, um sich mit ein paar Leuten zusammenzutun, dafür gibt es auch Facebook Gruppen und einen Newsletter, der wöchentlich weißgeleitet wird. Generell gibt es aber auch viele Angebote für Bewegung im Freien und zudem eine schöne Tanzschule.



## 9. AUSLANDSFINANZIERUNG

Wie hoch waren Ihre monatlichen Kosten durchschnittlich?

Mein Studentenwohnheim war billiger, da es eher außerhalb in der schönen Natur lag und die Kosten kamen ganz auf den Einkauf und die Unternehmungen an.

### UNTERSCHRIFT

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf dem Online-Portal der HU

- einverstanden.  
 nicht einverstanden.

Berlin,

Datum

Name, Vorname